

Press release**Alexander von Humboldt-Stiftung****Kristina Güroff**

06/07/2018

<http://idw-online.de/en/news697047>Contests / awards
interdisciplinary
transregional, national**Alexander von Humboldt**
Stiftung / Foundation**Neue Alexander von Humboldt-Professoren ausgewählt****Zwei Wissenschaftlerinnen und drei Wissenschaftler aus dem Ausland sollen 2019 den höchstdotierten internationalen Forschungspreis Deutschlands erhalten.**

Eine Ökonomin, eine Mathematikerin, ein Kernphysiker, ein Immunologe und ein Quantenoptiker wurden für Deutschlands höchstdotierten internationalen Forschungspreis ausgewählt. Die Alexander von Humboldt-Professur ist mit jeweils bis zu fünf Millionen Euro dotiert. Mit ihr werden weltweit führende und bislang im Ausland tätige Forscherinnen und Forscher aller Disziplinen ausgezeichnet. Sie sollen langfristig zukunftsweisende Forschung an deutschen Hochschulen durchführen. Die neu Ausgewählten forschen derzeit in Frankreich, den USA und im Vereinigten Königreich. Das Preisgeld ist für ihre ersten fünf Jahre Forschung in Deutschland bestimmt. Die Auszeichnung wird von der Alexander von Humboldt-Stiftung vergeben und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert.

Die neuen Preisträgerinnen und Preisträger wurden aus insgesamt zwölf nominierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Frankreich, Kanada, Österreich, den USA und dem Vereinigten Königreich ausgewählt. Sie treten nun in Berufungsverhandlungen mit den deutschen Universitäten, die sie für den Preis vorgeschlagen haben. Nehmen die Wissenschaftler die Humboldt-Professur an, wird ihnen der Preis im Mai 2019 verliehen.

- Die Ökonomin Anke Hoeffler, derzeit an der University of Oxford, Vereinigtes Königreich, wurde von der Universität Konstanz nominiert.
- Stefanie Petermichl, Mathematikerin an der Université Toulouse III – Paul Sabatier in Frankreich, wurde von der Julius-Maximilians-Universität Würzburg nominiert.
- Der Kernphysiker Alexandre Obertelli vom Institut de recherche sur les lois fondamentales de l'Univers (IRFU) in Paris-Saclay, Frankreich, wurde von der Technischen Universität Darmstadt nominiert.
- Henning Walczak, als Immunologe aktuell am University College London, Vereinigtes Königreich, wurde von der Universität zu Köln nominiert.
- Der Quantenoptiker Martin Wolfram Zwierlein, momentan am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Cambridge, USA, wurde von der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn nominiert.

Außerdem wurde der Wissenschaftshistoriker Myles W. Jackson für eine Humboldt-Professur ausgewählt, der diese aber nicht antreten wird. Jackson, den die Friedrich-Schiller-Universität Jena nominiert hatte, nahm kurz nach der Entscheidung einen Ruf als Professor an das Institute for Advanced Study in Princeton, USA, an, den er parallel erhalten hatte.

Die Humboldt-Professur eröffnet deutschen Hochschulen die Chance, Spitzenkräften international konkurrenzfähige Rahmenbedingungen zu bieten und ihr eigenes Profil im weltweiten Wettbewerb zu schärfen. Der Preis beinhaltet zugleich die Verpflichtung, den neuen Humboldt-Professoren eine langfristige Perspektive für ihre Forschungen in Deutschland zu bieten. Bislang wurden insgesamt 68 Wissenschaftler, darunter zwölf Frauen, auf eine Humboldt-Professur berufen, um mit dem Preis aus dem Ausland nach Deutschland zu wechseln.

Pressekontakt
Kristina Güroff
Lena Schnabel
Tel: +49 228 833-144; Fax: -441
E-Mail: presse@avh.de

Leiter Referat Presse, Kommunikation und Marketing
Georg Scholl
Tel: +49 228 833-258

Die Alexander von Humboldt-Stiftung

Jährlich ermöglicht die Humboldt-Stiftung über 2.000 Forschern aus aller Welt einen wissenschaftlichen Aufenthalt in Deutschland. Die Stiftung pflegt ein Netzwerk von weltweit mehr als 28.000 Humboldtianern aller Fachgebiete in über 140 Ländern – unter ihnen 55 Nobelpreisträger.

URL for press release: <http://www.humboldt-professur.de> - Webseiten zur Humboldt-Professur mit Informationen, Fotos und Videos

URL for press release: <http://www.humboldt-foundation.de/web/Magazin-Humboldt-Kosmos.html> - "Gekommen, um zu verändern", Magazin Humboldt kosmos mit Schwerpunktthema 10 Jahre Humboldt-Professur

URL for press release: <http://www.youtube.com/watch?v=IR9o3uaXQwI> - Jubiläumsfilm: "Gekommen, um zu verändern", 10 Jahre Alexander von Humboldt-Professur